

Bern, 31. Januar 2017

An ausgewählte Medien
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

US-Präsident Donald Trump: Erfreulicher Ausstieg aus TPP

Kurz nach seinem Amtsantritt verkündet US-Präsident Donald Trump per Dekret den Ausstieg aus dem Transpazifischen Freihandelsabkommen (TPP). Die Schweizer Demokraten (SD) begrüßen diesen Entscheid und sehen darin ein gewichtiges Zeichen gegen die zurzeit vorherrschenden Globalisierungsexzesse. Dieser Beschluss beeinflusst indirekt auch die aktuelle Diskussion über das Transatlantik-Freihandelsabkommen (TTIP), zumal Trump als Vorsitzender der weltweit grössten Volkswirtschaft dem Freihandel allgemein kritisch gegenübersteht. Bisher gehörten die USA zu den treibenden Kräften dieser progressistischen internationalen Handelspolitik, welche die Souveränität der Nationalstaaten ernsthaft in Frage stellt. Es ist deshalb zu hoffen, dass sich nun der Druck gegen solche undemokratischen Machtstrategien weiter erhöht. Gemäss dem TTIP-Abkommen könnten sich beispielsweise marktdominierende Grosskonzerne gegen politische Entscheide einzelner Länder zur Wehr setzen.

Schweizer Demokraten (SD)
Adrian Pulver
SD-Geschäftsführer